

Verfügbarkeit von kostenlosen Menstruationsprodukten an Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Anfrage der Abgeordneten Dr. Franziska Tell, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Schulen in der Stadt Bremen stellen kostenlose Menstruationsprodukte für Schüler:innen zur Verfügung, und wie hat sich diese Zahl seit 2023 verändert?
2. Welche Maßnahmen unternimmt der Senat, um das flächendeckende Angebot kostenloser Menstruationsprodukte für Schüler:innen voranzutreiben und das Angebot bei den Schulleitungen bekannter zu machen?
3. Sieht der Senat eine Notwendigkeit, das Angebot auf die Grundschulen auszuweiten, und wenn ja, zu wann ist das in Planung?

Zu Frage 1:

Die SKB stellt allen weiterführenden Schulen ein Hygiene-Budget zur Verfügung, über das u.a. Menstruationsprodukte angeschafft werden können. Eine Statistik zu veränderten Zahlen wird nicht geführt.

Zu Frage 2:

In einem mehrmonatigen Pilotprojekt, an dem 2023 acht Schulen freiwillig teilnahmen, wurde zunächst getestet, wie viele Hygieneartikel eine Schule monatlich ihren Schüler:innen zur Verfügung stellen muss und wie diese für Schüler:innen am einfachsten zugänglich gemacht werden könnten.

Nach der Auswertungsphase wurden die Schulen über die Möglichkeiten der Beschaffungen informiert. Daher wird davon ausgegangen, dass das Angebot allen Schulleitungen bekannt ist.

Zu Frage 3:

Es kann an einzelnen Grundschulen die Notwendigkeit bestehen. Falls erforderlich, können besagte Artikel über das Hygiene-Budget angeschafft werden. Aktuell gibt es noch keine Planung zur Ausweitung des Projektes.